



Bericht Reitschule 2016 Kantonspolizei Bern vom 7.3.2017:

### **Polizeiberichte bringen Umfeld Reitschule in Verbindung mit Tötungsdelikt**

Das Akteneinsicht von Henri-Charles Beuchat (SVP) zeigt: Spurenbild Tötungsdelikt beim "Sleeper" führt in das Umfeld der Reitschule.

Was die SVP schon immer befürchtet hat, ist leider eingetroffen. Die Auseinandersetzung im Sleeper, welche zum Tod des Betroffenen geführt hat, muss anhand des Spurenbildes auf dem Trottoir vor der Reitschule ihren Anfang genommen haben.

Für die SVP ist klar, die Sicherheit rund um die Reitschule ist im Kontext zu den neuen Berichten 2016 nicht mehr gegeben. Der für die Betriebsbewilligung zuständige Regierungsstatthalter Christoph Lerch steht in der Pflicht, den Betrieb zu schliessen und die Betriebsbewilligung zu entziehen. Mit dem Ziel der Wiederherstellung des gesetzlichen Zustandes rund um die Reitschule.

Die SVP stellt fest: Niemand will beim Dossier „Reitschule“ etwas unternehmen. Die Behörden schieben sich die „heisse Kartoffel gegenseitig zu. In anderen Fällen im Kanton schritten die zuständigen Behörden dagegen ein. Dabei stellten sie sich in einem Fall auf den Standpunkt, eine weitere Öffnung der Bar könnte neue Angriffe provozieren, wobei auch eine Gefährdung von Leib und Leben nicht ausgeschlossen werden könne. Mit der Schliessung wolle man eine weitere Eskalation verhindern.

#### Forderungen:

Die Parteispitze der SVP Stadt Bern verlangt umgehend und zeitnah mit den zuständigen Behörden (Polizeidirektor Stadt Bern, Stadtpräsident Bern, Regierungsstatthalter, Kantonspolizei) eine Aussprache zu der Sicherheitslage rund um die Reitschule. Es darf nicht noch mehr Tote und Verletzte geben!

Die SVP fordert weiter, dass die Gesetze im ganzen Kanton durchgesetzt werden und rechtsfreie Räume geschlossen werden. Der Regierungsstatthalter steht hier in der Pflicht!

#### Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Henri Beuchat; Stadtrat; Mitglied der Parteileitung, 076 372 72 69

Rudolf Friedli, Stadtrat, Parteipräsident; 076 326 42 70

Alexander Feuz, Stadtrat, Fraktionspräsident; Mitglied der Parteileitung, 079 356 22 45

Bern, 26. Juni 2017